

Baustelle Jugendmedienschutz

Nach fast vierjähriger Pause wird auf der „Baustelle Jugendmedienschutz“ wieder sichtbar gearbeitet. Die Länder haben einen neuen Anlauf zur Novellierung des Jugendmedienschutzstaatsvertrages genommen und ihre Pläne zum Aus- und Umbau des bestehenden Systems im Wege einer Online-Konsultation öffentlich zur Diskussion gestellt. Gegenüber 2010 ist das zu bauende Haus nun allerdings noch um einiges verwinkelter und größer geworden. Anlass genug für eine 7. Jugendmedienschutztagung von ARD, ZDF, katholischer und evangelischer Medienarbeit. Darüber hinaus gibt es noch ein Jubiläum: In diesem Jahr besteht die Funktion der Jugendschutzbeauftragten bei ARD und ZDF seit 20 Jahren.

Wir blicken zunächst auf die Anfänge und Entwicklungen des Jugendmedienschutzes bei ARD und ZDF in den letzten 20 Jahren zurück, um dann mit Ihnen die aktuellen Herausforderungen des Jugendmedienschutzes zu diskutieren.

Welche Regulierungsmöglichkeiten und -notwendigkeiten gibt es? Bund und Länder, die Architekten des gesetzlichen Jugendmedienschutzes, stellen ihre aktuellen Pläne dar und Wissenschaftler erläutern uns ihre Überlegungen für eine medienadäquate und nutzergerechte Regulierung.

Was aber sagen die Jugendlichen – wo sind ihre „Baustellen“? Und: Werden technische Jugendschutzprogramme von den Betroffenen akzeptiert und verwendet – sind sie alltagstauglich? Ein Blick auf internationale Initiativen soll uns schließlich helfen, über den deutschen Bauzaun hinaus zu schauen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie am 27. November 2014 als Teilnehmer der 7. Jugendmedienschutztagung beim NDR in Hamburg Lokstedt begrüßen zu dürfen.

Herzlich Willkommen!

Termin

27. November 2014

Tagungsort

Norddeutscher Rundfunk Hamburg
Konferenzzentrum
Hugh-Greene-Weg 1
22529 Hamburg

Anmeldung Online

jugendmedienschutztagung2014@ndr.de

Herausgeber: Norddeutscher Rundfunk
Foto: Jutrczenka | dpa | picture alliance

Kontakt

Organisationsbüro Jugendmedienschutztagung
Norddeutscher Rundfunk
Telefon: (040) 41 56 22 15
Telefax: (040) 41 56 37 45
E-Mail: jugendmedienschutztagung2014@ndr.de

Anmeldeschluss

12. November 2014
Begrenzte Teilnehmerzahl

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie unter
ndr.de/jugendschutz



Baustelle Jugendmedienschutz

7. Jugendmedienschutztagung
am Donnerstag, den 27. November 2014
beim Norddeutschen Rundfunk in Hamburg Lokstedt

Einladung

ARD®



Deutsche
Bischöfskonferenz
SEKRETARIAT – BEREICH
KIRCHE UND GESELLSCHAFT

Evangelische Kirche
in Deutschland
EKD
Der Medienbeauftragte
des Rates der EKD

11:00 Begrüßung

Lutz Marmor, Intendant des NDR und Vorsitzender der ARD,
Markus Bräuer, Medienbeauftragter des Rates der EKD

**11:20 Wie alles begann mit dem Jugendmedienschutz...
Aufaktfilm: „Jugendmedienschutz – damals bis heute“
NDR Fernsehen, Extra 3**

Zu den Anfängen des Jugendmedienschutzes des
öffentlich-rechtlichen Rundfunks vor 20 Jahren
und zu den Entwicklungen berichten aus ihrer Praxis
Hans Diederhoben, ehem. Jugendschutzbeauftragter
des WDR und
Stephan Michelfelder, ehem. Stellvertr. Justitiar des WDR

im Gespräch mit Nina Sonnenberg

**11:40 Vor welchen Herausforderungen steht der
Jugendmedienschutz heute?
Konkret: Jugendliche und ihr Medienumgang heute**
Mediencouts der Sophie-Barat-Schule Hamburg

11:55 Kommentar
Birgit Kimmel, Klicksafe (LMK)

12:05 Diskussion

**12:20 Film: „Baustelle Jugendmedienschutz heute“
NDR Fernsehen, Zapp**

12:25 Was planen Bund und Länder im Jugendmedienschutz?
Staatssekretärin Jacqueline Kraege,
Chefin der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, Statement
Bettina Bundszus-Cecere,
Abteilungsleiterin Bundesministerium für
Familien, Senioren, Frauen und Jugend, Statement

Moderation: Anja Reschke, NDR

12:45 Diskussion

**12:55 Notwendige und mögliche Regulierungen
aus Sicht der Wissenschaft**
Prof. Dr. Wolfgang Schulz,
Hans-Bredow-Institut für Medienforschung, Statement
Prof. Dr. Murad Erdemir,
Hessische Landesanstalt für privaten
Rundfunk und neue Medien, Statement

Moderation: Anja Reschke, NDR

13:20 Diskussion

13:30 Mittagspause

14:30 Technische Jugendschutzprogramme im Familienalltag
Prof. Dr. Uwe Hasebrink, Hans-Bredow-Institut für
Medienforschung

14:50 Diskussion

15:00 Internationale Initiativen zum Jugendmedienschutz
Felix Falk, USK und
Sabine Frank, Google Deutschland, Vorstand FSM

15:30 Diskussion

15:45 Baustelle Jugendmedienschutz
Abschlussdiskussion mit
Prof. Andreas Büsch,
Kath. Hochschule Mainz
Karin Breckwoldt,
Jugendschutzbeauftragte des ZDF
Andreas Fischer,
stv. KJM Vorsitzender,
Folker Hönge,
FSK, Ständiger Vertreter der Obersten
Landesjugendbehörden,
Hansjörg Schmidt, MdHB,
Christina Schwarzer, MdB,

Moderation: Nina Sonnenberg, ZDF

Durch den Tag führt Nina Sonnenberg, ZDF

17:00 Empfang

